

# Spuren im Schnee-Von meinem Herzen zu dir

To show what I really feel

Von abgemeldet

## Kapitel 5: Du bist alles für mich

Sakura und Sasuke verharrten weiter in der Umarmung. Beide sahen so glücklich aus. Niemand hätte sich mehr in ihren Weg stellen können und keine Macht der Welt hätte dieses Glück noch trennen können. Beide sahen sich an.

[küsst ihn! Jetzt hast du die Gelegenheit dazu! Du hast doch schon so lange auf diesen Moment gewartet! Zögere nicht, Handle....]

Sakura zitterte und bewegte ihren Kopf in Richtung Sasukes Gesicht.

[ja mach weiter so Sakura! Du kannst das! Es sind nur noch Millimeter, die er von dir entfernt ist. Dann hast du es geschafft.]

Sasuke bewegte sich auf Sakura zu. Nur wenige Millimeter trennten ihre Lippen noch voneinander. Ganz langsam kamen sie sich immer näher bis zu dem Moment, als sich ihre Lippen berührten.

*Es ist war. Ich küsse den Menschen, den ich über alles liebe und für den ich sterben würde. Es ist so unbeschreiblich schön, so ganz anders wie ich es mir immer vorgestellt habe. Ich dachte er würde mich stürmisch küssen und mich dann sofort wieder loslassen. Doch das hat er nicht getan. Gott sei dank...Seine Lippen sind so angenehm weich und warm...so wie ich es mir nie erträumen hätte können...so als ob ich einen ganz anderen Menschen küssen würde. Doch ich küsse gerade Sasuke Uchiha...und keinen anderen...ich möchte Gott dafür danken, dass er mir Sasuke zurückgebracht hat.*

Beide sahen so gelöst aus. All die Angespanntheit war aus ihren Gesichtern verschwunden. Sasuke schloss die Augen.

*Was ist mit mir? Ich fühle mich so gut...es ist so angenehm...ich bin nicht mehr angespannt und ich kann nur noch an sie denken...Ich kann es noch gar nicht so richtig glauben...mein Entschluss steht nun fest...ich werde bleiben...für immer...weil ich sie...*

Ganz langsam bewegten sich ihre Lippen wieder auseinander. Sakura sah so fertig aus.

Ihr Gesicht war total rot geworden sie sah Sasuke an. Sasuke hielt sie immer noch in seinen Armen. Er strich mit einer Hand über ihre Wange.

*Was passiert jetzt mit mir? Wieso glüht mein Kopf so? Ich werde wohl hoffentlich keinen Rückfall bekommen...nein das darf ich Sasuke nicht antun...ich darf jetzt nicht schwach wirken...mir ist so schwindelig...ich kann mich nicht mehr lange halten...Sasuke...es tut mir leid...*

Sakura verlor die Besinnung und kippte in Sasukes Arme. Sofort fühlte er an ihrer Stirn die Temperatur. Sie hatte Fieber. Ihr Kopf verglühte fast. Sasuke legte Sakura aufs Bett und rannte in die Küche. Dort ergriff er ein Tuch und machte es nass. Hastig lief er zurück zu Sakura und legte das Tuch auf ihren Kopf. Sein Blick war sehr angespannt und er senkte seinen Kopf.

*Sakura...bitte...wach schnell wieder auf...sei bitte stark und kämpfe gegen das Fieber an. Ich wünschte so sehr, dass ich dir helfen könnte...ich weiß etwas...ich bringe dich zu Tsunade... die kann dich sicher heilen.*

Er hob Sakura hoch und rannte sofort los. Er war noch nicht weit gekommen, als er plötzlich stehen blieb. Nur wenig Meter vor ihm stand jemand. Er war ganz in Schwarz gehüllt. Sasuke blickte in zwei kalte Augen. Er kannte diese Augen und er wusste genau, mit wem er es zu tun hatte.

~~~~~  
~~~~~

So...ich hoffe euch hat dieses Kapitel gefallen...und ich würde mich sehr über Kommiss freuen..

~Saku~

PS: Kapi Nr 6 wird wahrscheinlich noch vor Weihnachten erscheinen^^